

Presseinformation

Seite 1 / 3

Technologiebörse im Aufwind

»Gefragtester Fonds« März 2023: Fidelity Funds - Global Technology Fund A (LU0099574567)

Stuttgart / Weinstadt, 19.04.2023 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der Fidelity Funds - Global Technology Fund A (LU0099574567) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel »Gefragtester Fonds« März 2023. Während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 zählten die Tech-Branche sowie die dazugehörigen Fonds zu den großen Gewinnern am Aktienmarkt. Nach der erfolgten Korrekturphase im vergangenen Jahr verzeichnete die Nasdaq nun nach dem ersten Viertel des Jahres 2023 ihr bestes Quartal seit Juni 2020 mit einem Anstieg um 16,8 Prozent.

Diese positive Entwicklung ist auch beim Fidelity Funds - Global Technology Fund A zu sehen. Seit Jahresbeginn zeigt er bereits einen Zuwachs von 12,08 Prozent. Wird die Wertentwicklung von größeren Zeiträumen betrachtet, ist auch hier ein positiver Verlauf zu erkennen. Über drei Jahre liegt die Wertentwicklung bei 70,42 Prozent, über fünf Jahre bei 140,20 Prozent und über zehn Jahre bei 533,60 Prozent (Stand 19.04.2023).

Mindestens 70 Prozent seines Fondsvermögens investiert der Fidelity Funds - Global Technology Fund A weltweit in Aktien von Unternehmen, die technologische Vorteile oder Verbesserungen in Verbindung mit Produkten, Verfahren oder Diensten bieten oder davon wesentlich profitieren. Zudem investiert der Technologiefonds mindestens 50 Prozent in Aktien von Unternehmen, die als nachhaltig gelten, und berücksichtigt hierbei laufend eine Vielzahl von ökologischen und sozialen Anforderungen, zu denen beispielsweise der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, das Wasser- und Abfallmanagement sowie die Menschenrechte gehören.

Das Fondsvermögen ist momentan zu 97,69 Prozent in Aktien sowie zu 2,31 Prozent in anderen Fonds und sonstigen Vermögenswerten investiert. Der Fonds ist dabei zum Großteil mit 58,12 Prozent in den USA, 6,89 Prozent in Japan und mit jeweils über 4 Prozent in Großbritannien, Südkorea und Taiwan angelegt. Die Top-Branchen des Fidelity Funds - Global Technology Fund A sind mit 80,23 Prozent

Informationstechnologie / Telekommunikation, 8,71 Prozent Konsumgüter und 6,35 Prozent Industrie. Die drei Top-Holdings sind Microsoft, Apple und Salesforce.

Bei Banken und Sparkassen kann der Fidelity Funds - Global Technology Fund A mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent erworben werden. Bei AVL Finanzvermittlung kann dieser sowie über 23.600 weitere Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag gekauft werden. Je nach Kooperationspartner und zu investierendem Kapital können Fonds sogar komplett kostenlos, also ohne Depotgebühr und Transaktionskosten, gekauft werden. „Neben diesen Vorteilen kann AVL auch mit einer freundlichen und kompetenten Kundenbetreuung punkten“, ergänzt Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung. „Unsere Kunden honorieren dies mit vielen positiven Kundenbewertungen auf der Plattform eKomi.“

Mehr Infos zum Fidelity Funds - Global Technology Fund A

<https://www.avl-investmentfonds.de/fonds/details/LU0099574567>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im März 2023 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. Fidelity Funds - Global Technology Fund A

Aktienfonds, der weltweit primär in Unternehmen investiert, die technologische Vorteile oder Verbesserungen in Verbindung mit Produkten, Verfahren oder Diensten bieten oder davon erheblich profitieren.

ISIN LU0099574567

2. Morgan Stanley Investment Funds Global Opportunity Fund A

Aktienfonds, der weltweit in Unternehmen investiert, die nach Ansicht des Anlageberaters nachhaltige Wettbewerbsvorteile haben und zum Zeitpunkt der Investition unterbewertet sind.

ISIN LU0552385295

3. DWS Top Dividende LD

Aktienfonds, der weltweit in Aktien, vorrangig hochkapitalisierte Werte, investiert, die eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen.

ISIN DE0009848119

Über AVL

AVL Finanzvermittlung GmbH, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 60.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 23.600 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Basisrente-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.